

Kleine Anfrage 922

des Abgeordneten Henke (AfD)

Evaluierung des Fünf-Punkte-Plans des Innenministers vom August 2015

Nach den religiös motivierten Ausschreitungen in der Landeserstaufnahmestelle Suhl am 19./20. August 2015 verkündete Innenminister Dr. Poppenhäger im Plenum (23. Sitzung am 24. August 2015) einen Fünf-Punkte-Plan:

- Erstellung eines Rahmenbefehls im Zusammenhang mit Ereignissen in und an Gemeinschaftsunterkünften, Landesaufnahmestellen und sonstigen Asylbewerberunterkünften;
- Verbesserung des Personal- und Kräfte-Managements (Personalbedarf an besonders betroffenen Dienststellen, Asyl-Schwerpunktsetzung bei Spezialkräften und geschlossenen Einheiten);
- Verbesserung des Schutzes von Polizeibeamten, vor allem im Einsatz- und Streifendienst;
- Verbesserung der interkulturellen Kompetenz von Polizeibeamten, unter anderem verstärkter Einsatz von Kommunikationsbeamten bei der Kommunikation zwischen Polizeibeamten und Asylbewerbern;
- Beschleunigung der Ermittlungs- und Beweissicherung, unter anderem Einrichtung von Ermittlungsteams (Beamte der Schutz- und Spezialisten der Kriminalpolizei).

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Maßnahmen wurden zur Verbesserung des Personalbedarfs an besonders betroffenen Dienststellen ergriffen (bitte nach den jeweiligen Dienststellen aufschlüsseln und die Anzahl des zusätzlich eingestellten Personals nennen)?
2. Auf welche Art und Weise (Dienstanweisungen, Rahmenbefehl für Einsatzlagen, Training) wurde die Asyl-Schwerpunktsetzung bei Spezialkräften und geschlossenen Einheiten vorgenommen?
3. Durch welche Maßnahmen wurde der Schutz von Polizeibeamten im Einsatz- und Streifendienst verbessert (bitte die jeweiligen Maßnahmen, die hierfür gewährten und bereits ausgegebenen Landesmittel sowie den Beginn und den Abschluss [die vollständige Umsetzung] der Maßnahmen nennen)?
4. Wie viele der Kommunikationsbeamten, die zur Kommunikation zwischen Polizeibeamten und Asylbewerbern eingesetzt werden, beherrschen die Herkunftssprachen der Asylbewerber (bitte nach den Sprachen aufgliedern und das Sprachniveau nennen)?

5. Wie viele Ermittlungsteams zur Beschleunigung der Ermittlungs- und Beweissicherung wurden eingerichtet (bitte die Anzahl der eingerichteten Ermittlungsteams, aufgeschlüsselt nach dem Bereich der Landespolizeiinspektion, nennen und die Anzahl der jeweils im Ermittlungsteam eingesetzten Polizeibeamten aufführen; bitte auch die Sprachkompetenz [Herkunftssprachen der Asylbewerber und das jeweilige Niveau ihrer Beherrschung] der in den Ermittlungsteams Eingesetzten benennen)?
6. Erstellt die Landesregierung ein Lagebild zur Kriminalität unter Asylbewerbern? Wenn ja, bis wann soll es fertiggestellt werden? Werden die Ergebnisse des Lagebilds vollständig der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt? Wenn nein, warum nicht?

Henke